

# Kirchenbote

April 2017    Mai 2017

Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Neudorf



## Jahreslosung 2017

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch. Ezechiel 36, 26**



**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.**

**Lukas 24, 5 - 6**

## **Andacht zum Monatsspruch April**

Nichts ist so sicher wie das Leben!

Zu Ostern beginnt eine neue Zeitrechnung. Weil aber die Freunde Jesu das nicht gleich verstehen, gibt es am Ostermorgen erstmal einen kleinen „Anschiss“. Der Engel macht den Trauernden deutlich: Wer einen lebendigen Freund besuchen will, sollte dazu nicht auf den Friedhof gehen. Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? – Ja klar, stimmt eigentlich!

Seit Ostern haben wir einen ganz anderen Blick auf den Tod. Wer sagt, nichts sei so sicher wie der Tod, der hat keine Ahnung. Ostern steht dagegen und sagt uns: Nichts ist so sicher wie das Leben! Wer Jesus Christus, den Auferstandenen seinen Freund nennt, der kann zwar noch sterben, aber nicht mehr tot sein.

Ich habe aber manchmal auch den Eindruck, trotz Ostern suchen wir Jesus immer noch oft unter den Toten: Wir schließen ihn in unseren Kirchen ein und besuchen ihn nur einmal pro Woche. Wir verwahren ihn in den hohen Gedankengebäuden der Theologie und zitieren daraus in unseren Predigten. Wir nennen ihn unser Vorbild und kommen im Alltag aber meist ganz gut ohne ihn aus. Vielleicht hätte er unseretwegen ruhig tot bleiben können? Denn Freunde, die unter der Erde liegen, stellen keine Ansprüche. Seit Ostern aber tut Jesus uns diesen Gefallen nicht. Mit seiner Auferstehung springt er voller Leben hinein in diese Welt und hinein in unser Leben. Er fragt uns, was uns ein lebendiger Freund wert ist. Darf er sich mit seiner Lebendigkeit bei uns einmischen, uns herausfordern und unser Leben auf überraschende Weise verändern? So wie er es bei seinen Jüngern und Jüngerinnen damals gemacht hat?

Mit Ostern wird Leben neu definiert. Niemand ist so lebendig wie Jesus, deshalb ist nichts so sicher wie das Leben. So macht Ostern uns Mut, mit Jesus zu leben, zu glauben und zu handeln.

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest und eine schöne Zeit wünscht Pfarrer  
Nico Piehler*

**Eure Rede sei allezeit freundlich  
und mit Salz gewürzt.**

**Kolosser 4, 6**



## ENDE UND ANFANG

Seit Februar ist unser langjähriger Mitarbeiter im Kirchnerdienst Gerhard Rode in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Um diese Lücke in den sonntäglichen Kirchnerdiensten zu füllen, haben sich acht engagierte Neudorfer bereit erklärt, Bernd Fuhrmann und Jeannette Kropp zu unterstützen. In Teams zu je zwei Leuten werden diese nun in die Kirchnertätigkeiten eingeführt und übernehmen 3 bis 4 Sonntage im Jahr die Vor- und Nachbereitung des organisatorischen Gottesdienstablaufes. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir allen Beteiligten Freude im Herzen an diesem Dienst und Gottes Segen. Danke für euren Dienst.

**Simone  
& René  
Weighardt**

**Andrea &  
Erhard  
Fritzsch**

**Markus  
Nestler &  
Sebastian  
Nestler**

**Thomas  
Benedikt &  
Matthias  
Fritzsch**

## ANSPRECHPARTNER SEELSORGE

In unserer Gemeinde gibt es jetzt eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich als Ansprechpartner in seelsorgerlichen Fragen zur Verfügung stellen. Wer z.B. einfach mal mit jemandem vertraulich über Lebens- und Glaubensfragen oder Probleme reden möchte, für sich beten lassen will oder in einer Angelegenheit Rat sucht, kann sich an diese Gemeindeglieder wenden. Sie haben alle ein eintägiges Seelsorgeseminar absolviert und sich öffentlich verpflichtet, Stillschweigen über alle Gespräche zu wahren.

*Gottfried Bergmann:* 0173 9889 195

*Jana Heß:* 037342 14767

*Annette Hunger:* 037342 279910

*Marina Köhler:* 0174 5457978

*Christina Lindner:* 037342 8308

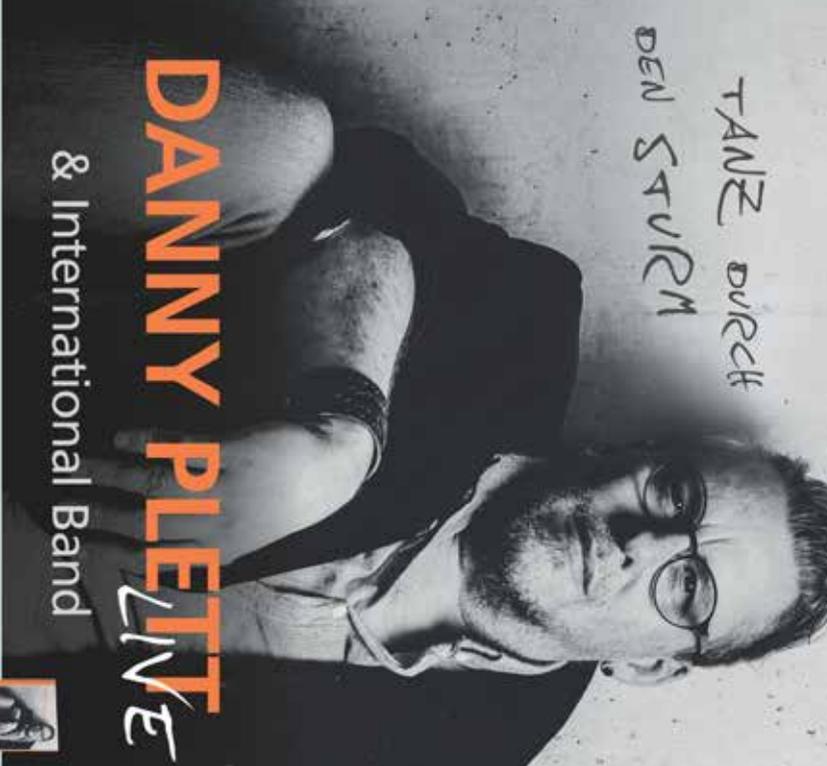
*Katrin Nestler :* 037342 16390

*Albrecht Schelter:* 0174 7323074

*Simone Schreiber:* 0174 3513733

*Anita Soltau:* 037342 7235

TANZ DURCH  
DEN STURM



# DANNY PLETT & International Band LIVE

Freitag, 19. Mai 2017 / 19.30 Uhr

HIMMELFAHRTSKIRCHE SEHMATAL-CRANZAHN

Veranstalter: Evangelische Allianz Cranzahl

EINTRITT FREI - UNKOSTENBEITRAG ERBETEN

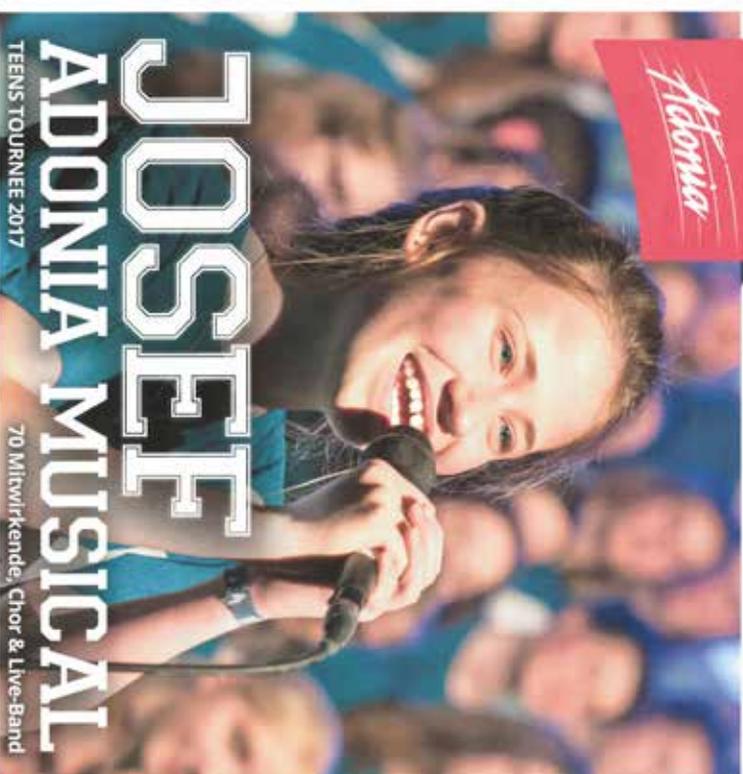
Info-Telefon: Pfarramt Cranzahl, Tel. 0373427326

[www.danny-plett.de](http://www.danny-plett.de)



teach:word

Gerth Medien  
www.gerth.de



# JOSEF ADONIA MUSICAL

TEENS TOURNEE 2017

70 Mitwirkende, Chor & Live-Band

Mi 19.4. - 19:30 Uhr

Sehmatal

Turnerheim Cranzahl

Turnerheimstr. 3

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

INFOS: 0721 5600 9910

[WWW.ADONIA.DE](http://WWW.ADONIA.DE)

UNIVERSITÄT  
KERN

Family

E R F

# GOTTESDIENST mit Thomas-Rups- Unger

*Mal was anderes ...*



**am Sonntag  
21. Mai 2017, 10.00 Uhr  
In der ev.-luth. Kirche in Neudorf**

# Musical

von Michael Kunze  
und Dieter Falk



# DIE GEBOHTE

**06.05. | 07.05.  
19:30 Uhr | 16:00 Uhr**

**Turnerheim  
Sehmatal-  
Cranzahl**

#### AUSFÜHRENDE:

SOCIETEN, THOMAS RESS, TAMARA LUPAS, JESSICA WAGLER, TINA HEYMANN, SUSANNA URECHSLEIN, MICHAEL GABELER, MARKUS PABSTORF, LUKAS NESTLER, FRIEDRIKE PASSLER, ELISABETH SOUSSY / PROJEKTION DER EVANGELISCHEN JUBEND-KIRCHENBEZIRK ANNABERG //

#### ROCKGRUPPE "AEBRIGSLUFT" SEHMATAL-NEUDORF //

GRÜNDERTERMINIER AUS DEM SEHMATAL, CHEMNITZ UND DRESDEN

#### MUSIKALISCHE LEITUNG: GERRIT WENDT, SEHMATAL-NEUDORF

#### KARTENVORBESTELLUNGEN AB SOFORT AN ZEHNGEBOHTE-GRANZAHLEIT-ONLINE.DE.

BITTE MIT NAMEN UND POSTADRESSE UND E-MAIL-ADRESSE

PREISE: VORVERKAUF/VORBESTELLUNGEN: 8,- € ERMASSIGT / SCHÜLER, STUDENTEN, HALER

BITTE ALLE MIT NACHWEISE: A., - E., ABENTCKASSE 10., - C., ERMASSIGT 8,- €

INFOS UNTER 037342/14010, 037342/16997



## Kinderbibeltage



### **Änderung beim Ein- und Auszug zu Jubilare**

In Neudorf gibt es bereits seit vielen Jahren die Tradition, am Sonntag Jubilare einen Gottesdienst mit Jubelkonfirmation zu feiern. Besonders erfreulich ist, dass unter den Jubilarinnen und Jubilaren nicht nur Mitglieder der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf beziehungsweise hier konfirmierte/getaufte Personen sind, sondern auch Glieder der methodistischen Kirchgemeinde und sogar Personen, die einer anderen oder keiner Religionsgemeinschaft angehören. Neben den silbernen (25 Jahre) und goldenen (50 Jahre) Konfirmanden nehmen auch die diamantenen (60 Jahre) und dann in 5-Jahres-Abständen aufsteigend alle weiteren Jubilare teil. Bisher war es üblich, dass alle Jubelkonfirmanden, denen es möglich ist, am Anfang des Gottesdienstes ein- und am Ende wieder ausziehen. Aufgrund des einerseits sehr großen Teilnehmerkreises sowie andererseits einer zunehmenden Anzahl an Personen, die ein Jubiläum oberhalb der goldenen Konfirmation begehen, hat sich die Anzahl der Jubilare in den letzten Jahren stark erhöht. Dies stellte aus technischen und organisatorischen Gründen eine zunehmende Herausforderung für die verantwortlichen Kirchner dar, einen geordneten Ein- und Auszug zu gewährleisten. Im Ergebnis von Beratungen im Kirchenvorstand wurde deshalb festgelegt, dass ab diesem Jahr nur noch die goldenen und silbernen Konfirmanden ein- und auch wieder ausziehen. Für alle anderen Jubilare stehen ausreichend im Kirchenschiff reservierte Sitzplätze zur Verfügung. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis für diese Änderung und wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren Gottes Segen für diesen Festtag.



## Konfirmanden-Termine April/Mai

### Klasse 8

**Donnerstag, 6.4., 17.00 Uhr Konfi-Prüfung** in Bärenstein  
(für die Bärensteiner und O'thaler)

**Freitag, 7.4., 17.00 Uhr Konfi-Prüfung** in Cranzahl  
(für die Cranzahler und Neudorfer)

Die Prüfungen finden in Kleingruppen nacheinander statt (je zwei oder drei). Die Liste mit den genauen Zeiten wird noch ausgehängt. Zur Prüfung sind Familie, Paten und interessierte Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen.

**Gründonnerstag, 13.4., 19.30 Uhr Konfi-Erstabendmahl**  
in Neudorf (nur Neudorfer)

**Samstag, 22.4., 10.00 Uhr Stellprobe** in der Kirche

**Sonntag, 23.4., 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst**  
(dauert bis ca. 11.30 Uhr)

### Klasse 7

**Freitag, 28.4., 17.00 Uhr  
Konfirmandenstunde**  
in Oberwiesenthal

**Freitag, 12.5., 17.00 Uhr  
Konfirmandenstunde**  
mit Abendbrot in Oberwiesenthal



### Zur Erinnerung

**Freitag, 9.6. bis Sonntag, 11.6.  
Wochenend-Rüstzeit**  
in Geyer



## Gottesdienste und Kindergottesdienste April

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

### 2. April, Sonntag Judika

– *Das Lamm Gottes* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis**  
Dankopfer für eigene Gemeinde

### 9. April, Sonntag Palmarum

– *Der Schmerzensmann* –

**8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee**  
Dankopfer für eigene Gemeinde

### 13. April, Gründonnerstag

– *Das Mahl des neuen Bundes* –

**19.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**  
**1. Abendmahl unserer Konfirmanden**  
**kein Kindergottesdienst**  
Dankopfer für eigene Gemeinde

### 14. April, Karfreitag

– *Der Tod am Kreuz* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Dankopfer für sächsische Diakonissenhäuser  
**15.00 Uhr Vesper zur Sterbestunde Jesu in Cranzahl**

### 16. April, Ostersonntag

– *Das Wunder der Auferstehung* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedenken**  
Dankopfer für Jugendarbeit der Landeskirche  
1/3 verbleibt in unserer Kirchengemeinde

### 17. April, Ostermontag

– *Die Gegenwart des Auferstandenen* –

**10.00 Uhr Gottesdienst, ausgestaltet vom Gottesdienstteam**  
Dankopfer für eigene Gemeinde





## **23. April, Sonntag Quasimodegeniti**

– *Die neue Geburt* –

**10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

## **30. April, Sonntag Misericordias Domini**

– *Der gute Hirte* –

**10.00 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für Posaunenmission  
und Evangelisation

## **Gottesdienste und Kindergottesdienste Mai**

### **7. Mai, Sonntag Jubilate**

– *Die neue Schöpfung* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **14. Mai, Sonntag Kantate**

– *Die singende Gemeinde* –

**10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst**

Dankopfer für Kirchenmusik

### **21. Mai, Sonntag Rogate**

– *Die betende Kirche* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Thomas Unger (Rups)**

Dankopfer für eigene Gemeinde

### **25. Mai, Donnerstag, Christi Himmelfahrt**

– *Die Herrschaft Christi* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe**

Dankopfer für Weltmission

### **28. Mai, Sonntag Exaudi**

– *Die neue Schöpfung* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und Taufgedenken**



## **4. Juni, Pfingstsonntag**

– Verheißung des Geistes –

**10.00 Uhr Familiengottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

## **5. Juni, Pfingstmontag**

– Die Gaben des Geistes –

**10.00 Uhr Regional-Gottesdienst im Bethlehemstift,  
bei schlechtem Wetter in der Kirche**

Dankopfer für die Diakonie Deutschland

## **Angebote im Gemeinschaftshaus**

### **im April**

Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	2., 23. + 30. April	17.00 Uhr
Lobpreisstunde mit Abendmahl:	Sonntag	9. April	17.00 Uhr
Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück:	Sonntag,	den 16. April	7.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	5. + 19. April	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	26. April	19.30 Uhr
Vorbereitungstreffen für evangelistische Tage im November mit Bernd Planitzer:	Mittwoch	12. April	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr
Tenniekreis:	montags (14-tägig)		18.00 Uhr

### **im Mai**

Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	14. + 28. Mai	17.00 Uhr
Evangelisationsvorbereitung mit A. Weigel:	Sonntag,	7. Mai	17.00 Uhr
Familienstunde:	Sonntag	21. Mai	15.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	3., 17. + 31. Mai	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	10. + 24. Mai	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr
Tenniekreis:	montags (14-tägig)		18.00 Uhr

## **Kontakte von Beratungsstellen**

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999  
 (Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertenarbeit usw.)  
 Suchtberatung BLAUES KREUZ: Herr Gerlach: 03725 11901, Frau Hecker: 03733 65085  
 Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910

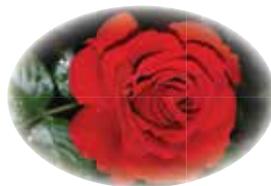
## Dank und Fürbitte



für das **Eiserne Hochzeitspaar mit Familie:**

*Hans-Jochem Sieber und Isolde, geb. Sonntag*  
am 11. Februar 2017

*Und ER wird der Friede sein. Micha 5, 4*



für die **Angehörigen der kirchlich Bestatteten:**



Christa Merkel, geb. Wächtler im Alter von 84 Jahren  
Siegfried Gerstenberger im Alter von 80 Jahren  
Lisbeth Weißbach, geb. Fischer im Alter von 96 Jahren  
Siegfried Gehler im Alter von 87 Jahren  
Dieter Nier im Alter von 74 Jahren  
Irmgard Riedel, geb. Heß im Alter von 79 Jahren

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1*

**Einladung zum Rogate-Frauentreffen 2017**

**„auf.Recht“**

**Rogategottesdienst am 21. Mai in der  
Pauluskirche in Sehma  
Beginn: 14.00 Uhr**

**TAUFGOTTESDIENSTE FÜR DAS JAHR 2017**  
**25. Mai 27. August**

**FREUDE UND LEID IN UNSERER GEMEINDE - INFOS**



## Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis:	mittwochs		9.30 Uhr
Frauentreff:	Montag	3. April	19.30 Uhr
	Montag	8. Mai	19.30 Uhr
Frauen-Frühstück:	Dienstag	11. April	9.00 Uhr
	Dienstag	9. Mai	9.00 Uhr
Kreativabend:	Donnerstag	27. April	19.30 Uhr
	Donnerstag	18. Mai	19.30 Uhr
ProChrist-Abend:	Mittwoch	n. Abkündigung	20.00 Uhr
Männerwerk:	Montag	24. April	19.30 Uhr
	Montag	22. Mai	19.30 Uhr
Ehekreis:	Sonnabend	20. Mai	19.30 Uhr
60Plus:	Mittwoch	19. April	19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag	18. April	14.00 Uhr
	Dienstag	16. Mai	14.00 Uhr

## Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft:	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag	6. April	19.30 Uhr
	Donnerstag	4. Mai	19.30 Uhr
Besuchsdienst:	Mittwoch	19. April	19.00 Uhr

## Proben der Kantorei

Vorkurrende:	donnerstags		15.45 Uhr
Kurrende:	freitags		16.00 Uhr
Chor:	dienstags		19.30 Uhr
Orchester:	nach Absprache, siehe Kirchenseite		
Posaunenchor:	donnerstags		19.30 Uhr

## Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre:	Klasse 1	mittwochs		14.30 Uhr
	Klasse 2	mittwochs		15.30 Uhr
	Klasse 3	donnerstags		15.00 Uhr
	Klasse 4	mittwochs		16.30 Uhr
	Klassen 5/6	donnerstags		16.00 Uhr
JAG:		Samstag, 08.04. + 13.05.		10.00 Uhr
Konfirmanden:	Klasse 7	Freitag, 28.04. + 12.05.		17.00 Uhr
		in Oberwiesenthal		
	Klasse 8	Freitag, 07.04.	ab	17.00 Uhr
		Konfiprüfung in Cranzahl		
		Samstag, 22.04.		10.00 Uhr
		Stellprobe in der Kirche		
JG:		freitags		19.30 Uhr



## **Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde des Vereins,**

es sind im neuen Jahr nun schon wieder drei Monate vergangen und wie immer möchten wir über Neuigkeiten im Bethlehemstift informieren. Zur Zeit sind vier Bewohner im Begleiteten Wohnen für Suchtkranke im Haus untergebracht. Im Rahmen der Arbeitstherapie bringen sich die Bewohner sehr gut ein und sind uns eine große Hilfe bei der Erledigung der vielen anfallenden Arbeiten im und am Haus. So wurde in den Wintermonaten reichlich Schnee beräumt und die Wege und Straßen eisfrei gehalten. Der Andachtsraum wurde fertiggestellt, im Gästehaus der Fußboden ausgebessert und Laminat verlegt.



Ebenso wurde für unsere Bewohner eine Küche geschaffen, so dass sie sich jetzt Frühstück und Abendessen selbst zubereiten können. Damit lernt jeder Bewohner durch den eigenständigen Kauf von Lebensmitteln einen verantwortungsvollen Umgang mit seinen Finanzen. Vielen Dank auch an die Elektrofirma HERLES, die schnell und unkompliziert die Elektrik in der Küche verlegt hat. So wünschen wir Euch für die Osterzeit alles Gute und grüßen Euch mit Hebräer 10,18: „Wo aber derselben Vergebung ist, da ist nicht mehr Opfer für die Sünde.“ *Jens Köhler*

## **WOCHENSCHLUSSANDACHTEN**

im Erzgebirgshof Bethlehemstift, jeweils 18.00 Uhr

**1. April; 29. April** Konzert mit

**Consortium musicum Plauen e. V. 6. Mai; 27. Mai**



## Jesus Christ Superstar

In der Studenten-WG im Herzen von Leipzig waren zum Abendbrot ausnahmsweise einmal alle fünf Bewohner um den großen Holztisch versammelt. Ben hatte heute seine Bachelorarbeit mit besten Ergebnissen verteidigt, das und die kommenden Semesterferien versetzte alle in Hochstimmung. Es gab heiße Diskussionen um die Bewertungsmaßstäbe der Professoren. Unvermittelt sagte Tilda plötzlich: „Habt ihr eigentlich dran gedacht, dass in vier Wochen Ostern ist, fahrt ihr alle heim?“ Verdutzt schauten sie die anderen an, das lag für sie noch in weiter Ferne. Tilda wusste, dass sie in der WG bleiben würde. Ihr Kinderparadies „Zuhause“ gab es nicht mehr. Vor kurzem hatten sich die Eltern getrennt. Sie konnte Vaters trauriges Gesicht nicht sehen und Mutters neuen Freund schon gar nicht. Ihr Entschluss stand fest. Marlen verband in Gedanken mit Ostern daheim Lamnbraten und gefärbte Eier – sie verdrehte die Augen, für sie als Veganerin eine tierische Zumutung. Sie konnte sich doch hier im Bio-Laden um die Ecke ein kleines feines Feiertagsmenü zusammenstellen. Den Ostergottesdienst fand sie allerdings sehr wichtig. Max hatte seine Belegarbeit nicht rechtzeitig abgegeben. Er wusste, dass er noch eine Vielzahl von Seiten schreiben musste, das würde er wohl über Ostern machen müssen. Außerdem hatte er sich diesen teuren Rucksack gekauft, für die Fahrkarte ins Erzgebirge reichte sein Geld nicht mehr. Anne war Tilda dankbar, dass sie ihre Gedanken auf Ostern lenkte. Sie hatte fünf Geschwister. Wenn sie allen eine Überraschung mitbringen wollte, musste sie mit ihren Basteleien bald anfangen. Der Gedanke an Ostern in Familie beflügelte sie, es würde wie immer laut und fröhlich zu Hause sein. Ben nahm sich vor, seine Eltern vor den Feiertagen zu besuchen und dann Max Gesellschaft zu leisten, sie könnten ja mit den Rennrädern unterwegs sein. Ostersonntag hörten neben vielen Gottesdienstbesuchern Tilda, Marlen, Ben und Max in der Nikolaikirche die Auferstehungsbotschaft. Und jeder der Vier hörte sie anders. Tilda fühlte sich mit ihren 19 Jahren durch die Trennung der wichtigsten Menschen in ihrem Leben in den Grundfesten erschüttert, sie empfand den auferstandenen Christus als dauerhaften Halt und Trost, bei ihm fühlte sie sich geborgen. Ein kleines Stück Vertrauen machte sich wieder in ihrem Herzen breit. Marlen, nach außen hin eine sehr selbstbewusst auftretende junge Frau, die für ihre Überzeugungen kämpfte, standen Tränen in den Augen. Ihr Freund Tim wollte Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit und brauchte ihre Liebe nicht mehr. Aber gerade hatte sie gehört, wie wertvoll sie für Jesus war. So viel hatte er für sie auf sich genommen. Menschen können mich enttäuschen und beiseite schieben, Jesus geht für mich in den Tod und überwindet ihn, so hörte sich das Ostergeschehen für Marlen an. Ben dankte Jesus, dass er sein Studi-



um so gut abschließen konnte und brachte ihm auch seine Unsicherheit. Er wusste, dass es nicht einfach war, nun als Newcomer in der unüberschaubaren Medienwelt einen Job zu finden. Aber der starke auferstandene Christus würde doch auch für sein Leben einen Plan haben, darauf wollte er vertrauen. Anne postete: „Christus ist auferstanden! Halleluja!“ – Haben ein verstecktes Osternest nicht wiedergefunden – vielleicht nächstes Jahr! Max hörte zum ersten Mal in seinem Leben die Ostergeschichte. Für ihn beschränkte sich Ostern auf freie Tage, gutes Essen und Osterschmuck. Wenn das alles stimmte, was er da gerade gehört hatte, so musste er in seinem Kopf einiges neu ordnen. Schon oft hatte er sich Gedanken darüber gemacht, warum Menschen lieblos miteinander umgehen, immer wieder Kriege ausbrechen, mit der Natur achtlos umgegangen wird. Vielleicht können wir Menschen gar nicht anders, als immer wieder Böses zu tun, im Kleinen wie im Großen. Dann bräuchten eigentlich alle diesen Jesus dringend, damit sich in ihren Herzen etwas verändert – es wäre jedenfalls eine Antwort auf seine vielen Fragen. Er würde mit Ben darüber sprechen. Ben, der extra wegen ihm in der WG geblieben war, der nicht nur an sich dachte. An diesem Ostersonntag spürte jeder für sich: Jesus Christus ist mein persönlicher Superstar.

Si



## SD-Karten für Tonbanddienst gesucht

Seit einigen Jahren besteht ergänzend zu den Gottesdienstaufnahmen auf Kassette sowie im Internet auch die Möglichkeit, diese auf einer SD-Karte als MP3-Datei zu erhalten. Zu diesem Zweck wurde vor längerer Zeit eine ausreichende Anzahl an SD-Karten beschafft. Im Laufe der vergangenen Jahre war hierbei jedoch ein gewisser Schwund zu verzeichnen. Da die Aufnahmetechnik nur mit SD-Karten mit einer maximalen Speicherkapazität von 2 GB (besser: geringere Speicherkapazität) funktioniert, diese aber kaum beziehungsweise nicht mehr handelsüblich sind, wird darum gebeten, gegebenenfalls noch ausgeliehene SD-Karten wieder zurückzugeben. Wer darüber hinaus derartige SD-Karten besitzt und nicht mehr benötigt, darf sie für den beschriebenen Zweck gern in der Kanzlei, bei Sebastian Nestler oder direkt am Aufnahmepult in der Kirche abgeben. In diesem Fall sind gegebenenfalls noch auf der SD-Karte vorhandene Daten zu löschen. Es wird empfohlen, die Daten so von der SD-Karte zu entfernen, dass eine Wiederherstellung nicht mehr möglich ist. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Sebastian Nestler gern zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Tonbanddienstes bedanken sich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

# KinderGlaube



**W**ir betrachten den Mond. Miriam (5) fragt: „Papa, der Mond ist doch die Taschenlampe vom lieben Gott, nicht?“ Erstaunte Gesichter. Darauf Miriam: „Na, Gott muss doch nachts auch was sehen können!“

**D**ie Großen fahren mit dem Papa Rad bzw. Roller. Theresa (7) möchte den Roller gegen das Rad tauschen, Elisabeth will nicht. Darauf Theresa: „In der Bibel steht: Silber und Gold hab' ich nicht, aber was ich hab', geb' ich dir – also musst du mir das Rad jetzt geben, oder glaubst du nicht an Gott?“

**D**orothea (4)  
„Geld regiert die schöne Welt!“

**N**ach den Einzug ins neue Haus sprachen wir davon, den Pfarrer zum Hausseggen einzuladen. Darauf sagte Josef (3): „Warum soll denn der Pfarrer an unserem neuen Haus sägen?“

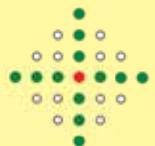
**A**nne (4) singt: „Vater, ich will dich preisen... Jeden Morgen staun' ich neu, was mein Herz begehrt...“

**U**nser Sohn wurde im Kindergarten bei einer Reihenuntersuchung gefragt, was sein Vater arbeite, worauf er antwortete, er arbeite nicht. Ja, ob er denn keinen Beruf ausübe? Darauf unser Sohn (6): Doch, er sei Pastor. Als wir in der Familie noch einmal darüber sprachen, meinte Vera (4): „Papa, du kannst doch auch einmal einen Hammer nehmen und etwas Großes arbeiten.“

Impressum:  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand  
Pfarrer Nico Piehler  
Straße d. Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf  
Telefon: 037342 8290 – Handy: 0171 4270861  
Fax: 037342 16900 – Internet: [www.kirche-neudorf.de](http://www.kirche-neudorf.de)  
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge  
IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 10.05.2017  
E-Mail: [simones-buero\(at\)gmx.de](mailto:simones-buero(at)gmx.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens